

Schnellreferenz: Pflege von geölter Eiche und Kiefer

Reinigung

- Stellen Sie sicher, dass die Produkte sauber gehalten werden und achten Sie auf Flecken. Verwenden Sie Seife, Wasser und ein sauberes Tuch oder einen Schwamm. Ein groberer Schwamm kann verwendet werden, wenn das Möbelstück sehr schmutzig ist.
- Wenn Schimmel auf dem Produkt vorhanden ist, verwenden Sie Grovrent oder Trallrent bzw. stärkere Mittel wie Alg- und Schimmelentferner, abhängig davon, wie weit verbreitet der Befall ist.
- Spülen Sie anschließend gründlich mit Wasser ab, damit keine Reinigungsmittel auf dem Produkt verbleiben. Vermeiden Sie die Reinigung mit Hochdruckreinigern, da diese die Fasern zerstören und Feuchtigkeit tiefer in das Holz eindringen können.
- Schwarze Punkte können aufgrund der Gerbsäure der Eiche in Verbindung mit Luftverunreinigungen entstehen, die Metalle enthalten. Diese Punkte sind ein natürlicher Bestandteil der Reifung der Eiche, und im Laufe der Zeit wird die Eiche gleichmäßig grau. Wenn jedoch eine erhebliche Farbveränderung aufgrund eines hohen Gerbsäuregehalts festgestellt wird, kann dies mit einem stärkeren Reinigungsmittel wie z. B. Woca Holzreiniger gemildert werden.
- Wenn die Oberfläche Faserwachstum oder Fusselbildung aufweist, können diese einfach mit einem feinkörnigen Schleifpapier oder einer Bürste (kein Stahl) entfernt werden.

Einölung

- Um die Produkte langfristig in gutem Zustand zu halten, wird empfohlen, sie regelmäßig 2–3 Mal pro Jahr zu ölen. Es ist Zeit, zu ölen, wenn das Holz trocken zu werden beginnt.
- Die Oberflächen, die geölt werden sollen, leicht schleifen.

- Reinigen Sie dann die Oberfläche. Es ist wichtig, dass sie vor dem Auftragen des Öls trocknet. Befolgen Sie die Anweisungen des von Ihnen gekauften Öls.
- Seien Sie besonders sorgfältig an den Endkanten und Verbindungsstellen.
Wenn die Oberfläche trocken erscheint, tragen Sie eine weitere Schicht Öl auf.
- Wischen Sie überschüssiges Öl ab, das Schmutz und Staub anziehen kann.